



Gregor Baumhof

*DU bist
Licht und
Tag*

Mit der Poesie der
Hymnen durch das
liturgische Jahr



VIER TÜRME



Inhalt

Einführung	7
Zur Situation der lateinischen Hymnodie	9
Der Bestand und seine Entstehung	9
Erste Charakteristika	9
Ambrosius als Vater der poetischen Gottesrede im Westen	10
Die »Söhne« des Ambrosius im Raum der Antike	11
Der Hymnus im Raum der karolingischen Renaissance	12
Der Hymnus im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit	12
Die Situation nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	13
Schluss	15
Die Hymnen für den Tag	17
Der Hymnus der Prim »Iam lucis orto sidere«	18
Der Hymnus der Komplet »Christe, qui lux es et dies«	21
Die Hymnen der Woche	25
Die Hymnen für das Frühlob (Laudes)	25
Frühlobhymnus am Sonntag »Aeterne rerum Conditor«	27
Frühlobhymnus am Sonntag »Ecce iam noctis«	31
Frühlobhymnus am Montag »Splendor paternae gloriae«	34
Frühlobhymnus am Dienstag »Ales diei nuntius«	37
Frühlobhymnus am Mittwoch »Nox et tenebrae et nubila«	39

Frühlobhymnus am Donnerstag »Lux, ecce, surgit aurea«	42
Frühlobhymnus am Freitag »Aeterna caeli gloria«	44
Frühlobhymnus am Samstag »Aurora iam spargit polum«	47
Die Hymnen für das Abendlob (Vesper)	49
Abendlobhymnus am Sonntag »Lucis Creator optime«	50
Abendlobhymnus am Montag »Immense caeli conditor«	53
Abendlobhymnus am Dienstag »Telluris ingens Conditor«	56
Abendlobhymnus am Mittwoch »Caeli Deus sanctissime«	58
Abendlobhymnus am Donnerstag »Magna Deus potentiae«	60
Abendlobhymnus am Freitag »Plasmator hominis, Deus«	63
Abendlobhymnus am Samstag »O lux beata Trinitas«	65
Die Hymnen der Advents- und Weihnachtszeit	69
Adventshymnus »Conditor alme«	70
Adventshymnus »Veni Redemptor gentium«	74
Hymnus zu Weihnachten und Epiphanie »A solis ortus cardine«	82
Hymnus zum Fest der Darstellung des Herrn »Adorna, Sion«	89
Die Hymnen der Quadragesima (Fastenzeit) und Osterzeit mit Himmelfahrt und Pfingsten	93
Hymnus zur Fastenzeit »Audi benigne Conditor«	94
Hymnus zu Palmsonntag auf Christus, den König »Gloria, laus«	97
Hymnus zur Passionszeit »Vexilla Regis prodeunt«	101
Hymnus zum Karfreitag »Pange, lingua«	108
Hymnus der Osterzeit »Iesu, nostra redemptio«	114
Hymnus zu Christi Himmelfahrt »Aeterna rex altissime«	118
Hymnus zum Pfingstfest »Veni Creator Spiritus«	121
Die Hymnen besonderer Feste	129
Hymnus zu Marienfesten »Ave maris stella«	130
Hymnus zu Marienfesten »Quem terra, pontus, aethera«	133
Hymnus zum Fest der Geburt Johannes des Täufers »Ut queant laxis«	136
Hymnus zur Kirchweih »Urbs Jerusalem beata«	139
Literatur	143



Einführung

Schon seit den ersten Tagen meines Kontaktes mit klösterlichem Leben, zunächst in Maria Laach, später dann in Niederaltreich, haben die Hymnen des lateinischen Offiziums mein besonderes Interesse gefunden. Das mag daran auch gelegen haben, dass ich als Musiker auch besonderen Zugang habe zu anderen Gebieten künstlerischen Tuns wie Dichtung, Bild und Skulptur. Im Laufe meines monastischen Lebens durfte ich früh schon den Novizen dabei behilflich sein, durch Übersetzung ein Verständnis für die Hymnen zu entwickeln. Als Lehrbeauftragter für Gregorianischen Choral am Richard-Strauss-Konservatorium war es mir ein Anliegen, das dort vorherrschende Repertoire der Messproprien durch Hymnenbetrachtungen zu erweitern. Die Betrachtungen wurden ausgeweitet aus Anlass dreier Buchveröffentlichungen im Kösel-Verlag, die auf Wunsch des Verlagsleiters nicht wissenschaftlich, sondern mehr meditativ für geistlich interessierte Leser orientiert waren.

In den letzten drei Jahren habe ich auf Bitten der Redaktion von TE DEUM, dem Stundengebet im Alltag, die in der deutschen Übersetzung dort aufgeführten Hymnen einer meditativ-spirituell orientierten Betrachtung zu unterziehen, meine Arbeiten weiter ausgedehnt. All diese Stufen mögen nun hier in dieser Veröffentlichung zusammengeführt werden zu einem geistlichen Vademecum, welches der Leserin und dem Leser an den einzelnen Stationen am Tag, in der Woche und dem Festkalender des Jahres die Möglichkeit gibt, innezuhalten und diesen Rhythmen durch einen kurzen hymnischen Ritus zu festigen.

Nach den höchst verdienstvollen Beiträgen zum Hymnus durch den Jesuiten Clemens Blume (1932) und durch die Benediktinerin Schwester Aemiliana Löhr (1955), beide beim Verlag Pustet verlegt, finde ich es an der Zeit, wieder neu die Hymnen des Offiziums anzuschauen. Alex Stock hat als erster wieder sich des Thesaurus angenommen und theologisch und geschicht-

lich fundierte und luzide Deutungen einer Auswahl von 33 poetischen Juwelen vorgestellt. Sie sind im Verlag der Weltreligionen erschienen.

Die jetzige Ausgabe wendet sich an geistlich und spirituell interessierte Menschen und möchte für sie ein geistliches *Vademecum* sein, das ihren Tageslauf, ihren Wochengang und ihren christlich geprägten Jahreslauf begleiten und deuten möchte. Aus diesem Grund stehen zwei Hymnen am Beginn, die auch den Beginn und das Ende eines jeden Tages in einen spirituellen Horizont stellen – Spiritualität hier verstanden als eine Weltdeutung aus der Erfahrung der Existenz einer überzeitlichen Wirklichkeit.

Für die einzelnen Tage der Woche stehen Übersetzungen und Deutungen der

Hymnen für das Frühlob (*Laudes*) und für das Abendlob (*Vesper*) bereit. Die Übersetzungen sind vom Autor quellenorientiert übersetzt, verzichten auf eine Übernahme des Metrums des Originals, um zu den tiefen Schichten vorzudringen, die bei den metrisch gebundenen und auch eher an der Zielsprache orientierten Übersetzungen meist verloren gehen.

Des Weiteren sind in diesem Buch Hymnen für die beiden großen Festkreise Weihnachten (*Advent bis Lichtmess*) und Ostern (*Quadragesima bis Pfingsten*) bereitgestellt. Als Ergänzung dazu finden sich die Hymnen zu den Festen der Heiligen, deren Geburtsfeste gefeiert werden. Das sind (neben Christus) Maria und Johannes der Täufer. Den Schlussakkord bildet der Hymnus zum Fest der Kirchweih.